# „Fortgeschrittener Spracherwerb und *Disciplinary Literacy* beim Lesen im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I“

Schüler\*innen gleich welcher Herkunftssprache sehen sich an deutschsprachigen Schulen komplexen sprachlichen Herausforderungen gegenüber. Insbesondere im Verlauf der Sekundar­stufe I werden die unterschiedlichen Unterrichtsfächer immer differenzierter, so dass von den Lernenden zunehmend fachspezifischere Lese-, Schreib- und Denkaufgaben erwartet werden (*Disciplinary Literacy*, vgl. Shanahan & Shanahan 2008, 2020). Für Zweitsprachenlernende bedeutet dies, dass sie nicht nur alltagssprachliche und fächerübergreifende bildungssprachliche Fähigkeiten erwerben müssen, um in der Schule erfolgreich zu sein, sondern im Kontext fortgeschrittenen Spracherwerbs auch in der Lage sein müssen, mit fachspezifischen Sprachhandlungen umzugehen.

Da Sprache eine epistemische Funktion hat, also auch als Werkzeug des Denkens (Morek & Heller 2012) sowie als Kapital bzw. Ressource für zukünftiges Lernen verstanden werden kann (Feilke 2012: 9), bietet die Verschränkung von sprachlichem und fachlichem Lernen in allen Unterrichts­fächern die Chance zur Umsetzung einer durchgängigen Sprachbildung.

Sprachsensibler Fachunterricht kann hier die notwendige Ergänzung zu fächerübergreifenden oder fachsensiblen additiven Sprachunterricht bieten: Wenn Fachlehrkräfte die in ihren Fächern verwendete Sprache transparent machen und fachspezifische sprachliche Förderung als Teil ihres Aufgabenbereichs verstehen, können fachliche und sprachliche Fähigkeiten gemeinsam gefördert und ausgebaut werden.

In meinem Vortrag möchte ich anhand von Auszügen aus den Daten meines Dissertationsprojekts die Auswirkungen von fachlichen und sprachlichen Einflussfaktoren auf die Verstehensprozesse beim Lesen im Geschichtsunterricht nachvollziehen. Der *Grounded Theory Methodology* nach Strauss und Corbin (2010) folgend wurden vielfältige Datensätze herangezogen, um die ritualisierten Prozesse der Handelnden im Kontext des Forschungs­gegenstandes genauer betrachten und so die konkrete Situation (d.h. das Lesen im Geschichts­unterricht) unter Berücksichtigung verschiedener Variablen (u.a. Verhalten der Lehrkraft, Texte, Aufgaben, Fähigkeiten und Vorwissen der Lernenden) nachzuvollziehen. Die Datengrundlage bilden dementsprechend Interviews mit Lehrkräften und Lernenden, Feldnotizen und Schulbuch­texte, deren Analyse Aufschluss darüber geben, welchen konkreten fachspezifischen Herausforderungen sich Lernende im Geschichtsunterricht gegenübersehen.

Unter Einbezug dieser Forschungsergebnisse wird ein Analyseraster entworfen, mit dem Geschichts­lehrkräfte zukünftig in die Lage versetzt werden sollen, Lesesituationen im Geschichts­unterricht hinsichtlich spezifischer Herausforderungen für Lernende einzuschätzen und ggf. passende Unterstützungsangebote auswählen zu können.

## Literatur (Auswahl)

Feilke, Helmuth (2012), Bildungssprachliche Kompetenzen fördern und entwickeln. *Praxis Deutsch*: 233, 4–13 .

Gibbons, Pauline (2015): *Scaffolding language, scaffolding learning: Teaching English language learners in the mainstream classroom*. Portsmouth: Heinemann.

Gibbons, Pauline (2009), *English Learners, Academic Literacy, and Thinking. Learning in the Challenge Zone*. Portsmouth, NH: Heinemann.

Gogolin, Ingrid (2010), Bildungssprache. In: Hans Barkowski & Hans-Jürgen Krumm (Hrsg.), *Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.* Tübingen: Francke, 29.

Handro, Saskia & Kilimann, Vanessa (2020): Sprachsensibler Geschichtsunterricht als Professionalisierungs­aufgabe. *Swiss Journal of Educational Research* 42 (3), 656–668.

Morek, Miriam & Heller, Vivien (2012): Bildungssprache ‒ Kommunikative, epistemische, soziale und interaktive Aspekte ihres Gebrauchs. *Zeitschrift für angewandte Linguistik* 57 (1).

Peuschel, Kristina & Burkard, Anne (2019) (Hrsg.): *Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache: In den geistes- und gesellschafts­wissenschaftlichen Fächern.* Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

Shanahan, Cynthia & Shanahan, Timothy (2020), Disciplinary Literacy. In: Jim Patterson (Hrsg.), *The SAT® Suite and Classroom Practice: English Language Arts/Literacy.* New York: College Board, 91–125.

Shanahan, Timothy & Shanahan, Cynthia (2008): Teaching Disciplinary Literacy to Adolescents: Rethinking Content-Area Literacy. *Harvard Educational Review* 78 (1), 40–59.

Strauss, Anselm L. & Corbin, Juliet M. (2010): *Grounded theory: Grundlagen qualitativer Sozial­forschung*. Weinheim: Beltz.